



Medienmitteilung – 29. Mai 2019

IGLUNA

Die Forschungskampagne des Studentendemonstrators Mondhabitat findet vom 17. Juni bis 3. Juli in Zermatt statt.

Vom 17. Juni bis 3. Juli treffen sich alle Teams von IGLUNA in Zermatt und stellen das Ergebnis ihres einjährigen Engagements bei der Gestaltung eines potenziellen und nachhaltigen Mondlebensraums vor. Die zwanzig Projekte verteilen sich auf zwei Standorte: im Gletscher-Palast des Matterhorn glacier paradise und in der Vernissage Art Gallery.

Im Laufe des 2018/2019 Studienjahres haben mehr als 150 Studenten aus 9 europäischen Ländern und verschiedenen Fakultäten ihr Wissen gesammelt, um einen Lebensraum zu gestalten, der möglicherweise unter extremen Lebensbedingungen wie auf dem Mond gelebt werden könnte. Die Studenten mussten alle wesentlichen Aspekte berücksichtigen, die für das langfristige Überleben des Menschen notwendig sind: Struktur und Aufbau des Lebensraums, Sauerstoff- und Nahrungsmittelproduktion, Energiemanagement, Kommunikation und Navigation, Wohlbefinden des Menschen und Wissenschaft. So konnte jedes Team unabhängig von seiner Expertise zum IGLUNA-Projekt beitragen.

Ein Teil der Projekte wird am Gletscherpalast getestet werden, von dem der Bauroboter sowie die Nahrungsmittel- und Sauerstoffproduktionsmodule, die von Schweizer Studenten eingerichtet wurden. Die anderen Projekte, wie die Virtual Reality oder das Konzept « Moon Village », wird bei der Vernissage des Backstage Hotels von Heinz Julen zu sehen sein.

In der ersten Woche (17. bis 24. Juni) werden die Studenten ihre Projekte aufstellen. Alle IGLUNA-Module werden bis Montag, den 24. Juni, komplett montiert sein. Nach einem einwöchigen Test und dem Testen der Ausrüstung werden die Teams ihre Module in den letzten drei Tagen (1. bis 3. Juli) demontieren. Die Besucher können die Teams jedoch jederzeit besuchen, um die einzelnen Schritte der vollständigen Einrichtung eines Lebensraums unter extremen Lebensbedingungen zu entdecken.

Die Feldkampagne wird auch andere wissenschaftliche und weltraumbezogene Projekte zusammenbringen. Das CERN Radiation Monitoring Modul, das Audi Lunar Quattro Rover der PT-Scientists Gruppe und das HYDRA Drill Projekt des Massachusetts Institute of Technology (MIT) werden zu sehen sein. Interaktive Aktivitäten sind ebenfalls geplant, um diese Technologien mit der breiten Öffentlichkeit zu teilen.

PROGRAMM

	Gletscher-Palast Ausstellung Matterhorn Glacier Paradise	Vernissage Ausstellung Backstage Hotel
Ausstellungsdaten Öffnungszeiten	24. - 30. Juni 9:30 - 16:00	19. - 30. Juni 17:00 - 23:00
Einweihung	24. Juni, 14:00 - 16:00	19. Juni, 20:00 - 22:00
Aufbau Abbau	17. - 24. Juni 1. - 3. Juli	17. - 19. Juni 1. - 3. Juli

SIDE EVENTS

18. - 30. Juni	Radiation Monitoring – CERN 9:30 - 16:00 Gletscher-Palast
21. Juni	Sternbeobachtung 22:30 - 00:00 Wiese Zen Stecken
23. - 28. Juni	HYDRA Drill - MIT 10:00 - 16:00 Gletscheroberfläche des Matterhorn glacier paradise
29. Juni	Audi Lunar Quattro Rover - PT-Scientists 12:00 - 16:00 Gletscher-Palast

ÜBER

IGLUNA ist als Demonstrator-Pilotprojekt darauf ausgerichtet, die ESA_Lab Initiative zu unterstützen und zu fördern. Die Erfahrungen aus IGLUNA werden bei der Umsetzung zukünftiger ESA_Labs helfen. Das Swiss Space Center koordiniert das Projekt, die Veranstaltungen und die wichtigsten Aktivitäten des System Engineerings und wird vom Swiss Space Office des Staatssekretariats für Bildung, Forschung und Innovation SBFI und der Europäischen Weltraumorganisation ESA unterstützt.

www.spacecenter.ch/igluna/

PRESSEKONTAKT

Swiss Space Center
Eva Buchs
Communication Officer
media@spacecenter.ch

Weitere Informationen und Download von Bildern: www.spacecenter.ch/igluna/media

Präsentation der Projekte und der Teams: www.spacecenter.ch/igluna/projectteams

The Swiss Space Center is a national entity with offices in the Swiss Federal Institutes of Technology. The Swiss Space Center contributes to the implementation of the Swiss Space Policy. It provides a service supporting academic institutions, research and technology organisations and industries to access space missions and related applications, and promotes interaction between these stakeholders.

The Swiss Space Center has 25 collaborators including Professors and former ESA astronaut Claude Nicollier, as well as three PhD students and eight national trainees located at several sites of the European Space Agency ESA.

www.spacecenter.ch
info@spacecenter.ch